

Fischschwanz

von Diana Harrison (diana.harrison@rewollution.de)



Bild: [Diana Harrison]

Schwierigkeitsgrad
mittel

Grösse
Schuhgröße 40/41

Material
Sockenwolle "Meilenweit Cotton Fun" von Lana Grossa,
Nadelspiel 2,5mm

Abkürzungen und Muster

Fischschwanzmuster:

Maschenzahl teilbar durch 8 (2 Mustersätze in der Breite passen genau auf 1 Nadel)

1. Reihe: 1 U, 2 M re, 3 M überz.zusstrck (1 M abheben, 2 M re, abgehobene M über die gestrickten M ziehen), 2 M re, 1 U, 1 M re, 1 U, 2 re, 3 M überz.zusstrck, 2 M re, 1 U, 1 M re

2. Reihe: re M

3. Reihe: 1 M re, 1 U, 1 M re, 3 M überz.zusstrck, 1 M re, 1 U, 3 M re, 1 U, 1 M re, 3 M überz.zusstrck, 1 M re, 1 U, 2 M re

4. Reihe: re M

5. Reihe: 2 M re, 1 U, 3 M überz.zusstrck, 1 U, 5 M re, 1 U, 3 überz.zusstrck, 1 U, 3 M re

6. Reihe: re M

Die 1. - 6. Reihe stets wiederholen.

ANLEITUNG

64 Maschen anschlagen und auf 4 Nadeln verteilen (je 16 M pro Nadel), in Runden stricken.

1 Reihen rechte Maschen stricken, danach im Fischschwanz-Muster.

Nach 10 Mustersätzen in der Höhe (oder in deiner gewünschten Beinlänge) die Maschen der 2. und 3. Nadel ruhen lassen, die Maschen der 1. und 4. Nadel auf eine Nadel nehmen 30 Reihen glatt rechts stricken.

Fersenkäppchen

Die Anzahl der Fersenmaschen wie folgt dritteln: 1.+3. Drittel je 10 Maschen, 2. Drittel 12 Maschen, und glatt rechts in verkürzten Reihen stricken. Das erste Drittel wird ganz, das zweite bis auf die letzte Masche gestrickt. Diese Masche nun abheben, die anschließende Masche (erste Masche des dritten Drittels) rechts stricken und die abgehobene (letzte Masche des zweiten Drittels) darüberziehen und die Arbeit wenden. Nun die erste Masche abheben, Maschen bis zum Ende der zweiten Drittels links stricken, die letzte Masche des zweiten Drittels mit der folgenden Masche links zusammenstricken und die Arbeit wieder wenden. So weiterstricken, bis alle Maschen des ersten und dritten Drittels seitlich aufgebraucht sind. Das Käppchen ist beendet, noch 1 Hinreihe stricken.

Auffassen der Fersenmaschen

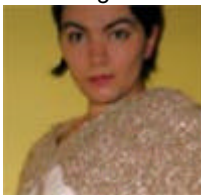
Die Maschen des Fersenkäppchens wieder auf 2 Nadeln verteilen (= 6 Maschen je Nadel), die Mitte ist der Rundenbeginn und die hintere Mitte. Nun aus den Randmaschen der Fersenhöhe je 16 Maschen herausstricken (1. Nadel). Die Maschen der 2. und 3. Nadel im Fischschwanz-Muster stricken, aus den Randmaschen der Fersenhöhe wieder 16 Maschen herausstricken und die Maschen bis zur hinteren Mitte stricken (4. Nadel). In den folgenden Runden werden die Maschen der 1. und 4. Nadel glatt rechts gestrickt.

Ristabnahme

Die stärkste Stelle des Fußes ist jetzt erreicht und auf der 1. und der 4. Nadel sind mehr Maschen als auf der 2. und 3. Nadel. Diese "zuviel-Maschen" werden in den nächsten Runden wieder abgenommen, indem man einen Keil strickt. Dafür werden in jeder 3. Reihe am Ende der 1. Nadel 2 Maschen rechts zusammen- und am Anfang der 4. Nadel zwei Maschen überzogen (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen) zusammengestrickt. Die Abnahme so oft wiederholen, bis wieder je 16 Maschen auf den Nadeln sind.

Nach weiteren 10 Mustersätzen erfolgt die Abnahme für die Spitze, ab hier über alle 4 Nadeln glatt rechts stricken. Die Maschen der 1. Nadel bis zu den letzten 3 Maschen rechts stricken, die zweit- und drittletzte Masche rechts zusammenstricken, 1 Masche rechts. Bei der 2. Nadel die 1. Masche rechts stricken, 2 Maschen überzogen zusammenstricken, Bei der 3. Nadel wie bei der 1. und bei der 4. Nadel wie bei der 2. Nadel abnehmen. Nach der ersten Abnahmerunde 3 Runden glatt rechts stricken, nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Runden glatt rechts stricken, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Runde glatt rechts stricken. Dann ohne Zwischenrunden in jeder Reihe abnehmen, bis nur noch insgesamt 8 Maschen übrig sind. Diese Maschen auf 2 Nadeln verteilen und je 2 Maschen rechts zusammenstricken und die Maschen nacheinander abketten. Fäden vernähen.

Die Designerin über sich:



Das Stricken lernte ich im Vorschulalter von meiner Mamutsch. Mein erstes Werk - das werde ich nie vergessen - war ein kraus rechts gestrickter Teddybär, der leider in die ewigen Jagdgründe eingegangen ist. In der Grundschule folgten die obligatorischen Knüpfkissen und gehäkelten Topflappen, aber so richtig Spaß gemacht hat mir schon immer hauptsächlich das Stricken. Ich kann mich nicht erinnern, daß es eine Zeit gab, in der ich nicht gestrickt habe. Geändert hat sich in den Jahren nur die Häufigkeit und Intensität. Und seit ich vor ca. 3 Jahren entdeckt habe, daß man im Internet relativ günstig Designergarne ersteigern kann, gibt es gar kein Halten mehr ;-). Heute vergeht kaum ein Tag, an dem ich nicht mit den Nadeln klappere. Neben Wolle horte und sammelte ich zwanghaft themenbezogene Zeitschriften und Bücher und dreh fast täglich meine Strickblogrunde.

STRICKEN IST NICHT ALTMODISCH!

© 2006 Wollke7.com V.Kaltenecker